

Einleitung

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf benötigen in einer Zeit, die durch Inklusion, zunehmende Internationalisierung und kulturelle und sprachliche Vielfalt geprägt ist, ein Angebot an barrierefrei zu erwerbenden Fremdsprachenkenntnissen.

Dieser Tatsache trägt der Lehrplan für die Allgemeine Sonderschule (Bundesgesetzblatt II Nr. 137 vom 30.4.2008), der mit 1. September 2008 in Kraft trat, Rechnung. Englisch wird für alle Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf als „Verbindliche Übung“ – und somit verpflichtend – angeboten. Die Stundentafeln ermöglichen zusätzliche Unterrichtszeit in Form von „Unverbindlichen Übungen“ und einem „Freigegegenstand“. Somit ist es möglich, das Ausmaß des Englischunterrichts flexibel zu gestalten und an die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler individuell anzupassen.

Dies hat weitreichende Konsequenzen für die Lehrer/innenaus-, -fort und -weiterbildung. Da Englisch für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bis zum Schuljahr 2008/09 nicht bundesweit verpflichtend war, wurden die Studierenden der Sonderpädagogik nur an einigen Pädagogischen Akademien – den Vorgängerinstitutionen der Pädagogischen Hochschulen - in Englisch-Didaktik ausgebildet. Inzwischen hat die fachdidaktische Ausbildung im Fach „Lebende Fremdsprache – Englisch“ in die Curricula der Pädagogischen Hochschulen Eingang gefunden, doch stellt die Umstellung auf die „Lehrer/innenbildung neu“ Absolventen und Absolventinnen vor zusätzliche Herausforderungen.

Als flankierende Fortbildungsmaßnahme schreibt das Referat I/1a „Sonderpädagogik und Inklusion“ des Bundesministeriums für Bildung zweitägige Seminare aus, die von Lehrerinnen und Lehrern, die in diesem Bereich unterrichten, besucht werden können. Bei diesen Seminaren werden die Lehrpläne vorgestellt, Inklusionsmöglichkeiten diskutiert und mit praktischen Beispielen für die methodische Umsetzung untermauert. Die vorliegenden Unterlagen dienen der Vorbereitung auf diese Seminare.

Als besonders wichtig erscheinen den Seminarleiter/innen die folgenden Aufgaben:

- Den Lehrplan für den Englischunterricht an Sonderschulen ausführlich vorzustellen und zu diskutieren
- Inklusionsmöglichkeiten zu entwickeln
- Das Konzept der Grundkompetenzen (GK2 und GK4) kennen zu lernen
- Einblick in den Spracherwerb und in Förderkonzepte zu geben
- Konzepte für verschiedene lehrplankonforme Organisationsformen des

Englischunterrichts an Hand von *best practice* Beispielen zu entwickeln

- Methoden vorzustellen, die für diese Anforderungen geeignet erscheinen
- Vorschläge für das Erstellen differenzierter Unterrichtsmaterialien zu machen

Mag^a Monika Blecher
Profⁱⁿ Dr. Maria Felberbauer
Profⁱⁿ Dr. Margarete Lazar
Seminarleiterinnen